



**EINWOHNERGEMEINDE  
3652 HILTERFINGEN**

Tel. 033 244 60 60  
Fax 033 244 60 89  
E-Mail [gemeineschreiberei@hilterfingen.ch](mailto:gemeineschreiberei@hilterfingen.ch)

## Aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 7. Mai 2012

---

Die Interessengemeinschaft Windpark Honegg informiert, dass mit dem beschlossenen Ausstieg aus der Atomenergie erneuerbare Energien wie Sonne, Wind und Wasser gefördert werden müssen. Damit verbunden sind auch Veränderungen der Ortsbilder, ja zum Teil sogar ganzer Landschaften. Es gibt viele Höhenzüge, die bewaldet sind, diese aber heute fast nicht genutzt werden, da im Wald und an Waldrändern kaum Bauten möglich sind. Ein Bau von Windturbinen im Wald hätte aber den Vorteil, dass die Geräusche gedämpft und die Konturen gebrochen würden.

Der Höhenzug Honegg liegt in Ost-Westrichtung an der Nordseite der Gemeinde Eriz. Der höchste Punkt weist in 100 m Höhe Windgeschwindigkeiten von 6,5 bis 7,4 m pro Sekunde auf und wäre daher für Windenergie prädestiniert.

Die IG Windpark Honegg setzt sich für die Förderung und breite Abstützung der Windenergie ein. Sie hat sich zudem folgende Ziele auf die Fahne geschrieben:

- Einsatz für den Bau von alternativer Energie in Wald und in Waldnähe
- Anpassung des Waldgesetzes für Windenergieprojekte
- Aufnahme von Projekten im Windrichtplan
- Windpark Honegg, Eriz
- Austausch der Erkenntnisse mit anderen Standorten

Der Gemeinderat Hilterfingen hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, der Interessengemeinschaft Windpark Honegg beizutreten und das Projekt zu unterstützen.

---000---

Zwischen der Stadt Thun und den Einwohnergemeinden Hilterfingen, Oberhofen und Heimberg besteht eine gemeinsame Vereinbarung über die Zusammenarbeit der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Nebst einem operativen Gremium wirkt auch ein strategischer Ausschuss, der sich mindestens zweimal jährlich zur Steuerung des Angebots, der Genehmigung der Jahresangebotsplanung und des Jahresberichts, der Genehmigung des Budgets und der Jahresrechnung, zur Fällung gemeinsamer, strategischer Entscheide und zum Controlling trifft.

Ernst Graf, der bisher Einsitz in dem vorerwähnten Ausschuss hatte, hat aufgrund seiner Pensionierung demissioniert. Für seine geleisteten Dienste möchte es der Gemeinderat Hilterfingen nicht unterlassen, ihm herzlich zu danken!

Ein geeigneter Nachfolger konnte in der Person von Martin Loretz, Leiter des Regionalen Sozialdienstes Oberhofen, bereits gefunden werden. Martin Loretz kennt die Materie rund um die Kinder- und Jugendarbeit bestens und ist für dieses Mandat sehr geeignet.

---000---

Der Gemeinderat Hilterfingen hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, auf die Durchführung der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 5. September 2012, mangels Traktanden und auch aus finanziellen Überlegungen, zu verzichten.